



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Alexander Friedrich

Privat:
E-Mail: friedrichalex86@outlook.com

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 31.08.2020

Niederschrift

**zur öffentlichen Sitzung des Ferienausschusses Bezirksausschusses des
14. Stadtbezirks - Berg am Laim - am Dienstag, den 31.08.2021, um 19.00 Uhr,
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München**

Sitzungsbeginn:	19.05 Uhr
Sitzungsende:	21.34 Uhr
Vorsitz:	Herr Ewald
Gäste:	Vertreter*innen von democraticArts´ Herr Eheberg – Seniorenvertreter
Presse:	Frau Ick-Dietl Frau Kramer sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Frau Ewald
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Herr Ewald eröffnet die Sitzung, erklärt hierbei die geltenden Hygiene Richtlinien, weist auf das vorhandene Desinfektionsmittel sowie das Tragen der Maske beim Bewegen durch den Raum sowie am Platz hin. Anschließend begrüßt er die Anwesenden. Ebenso werden die anwesenden Gäste nochmals darauf hingewiesen, dass das Betreten des Saales nur nach dem Ausfüllen des ausliegenden Kontaktformulars erlaubt ist. Weiterhin gibt Herr Ewald die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es sind 11 Mitglieder anwesend.

1.2. Protokolle

Keine.

1.3. Ausläufe

Keine.

1.4. Fragen von anwesenden Bürgerinnen und Bürgern sowie Kindern und Jugendlichen und/oder deren Vertretung

1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

Herr Kragler berichtet über den Informationstermin bei der Deutschen Bahn. Hier wurde unter anderem über das Bauvorhaben am Truderinger Bahnhof gesprochen. Dort sollen die Gleise verlängert werden, damit die Güterzüge den Bahnhof besser durchfahren können. Die Planungen betreffen auch die Brücke am Schatzbogen. Diese soll dann hälftig abgerissen werden. Es handelte sich hier um den Planungsentwurf. Die Präsentation ging allen MdBA zu.

1.6. Berichte der Beauftragten

Herr Wullinger berichtet über den Stadtteilspaziergang von REGSAM, der am 01.08.2021 stattfand. Das Protokoll wird über die BA-Geschäftsstelle an alle MdBA weitergeleitet.

2. Entscheidungsfälle

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

1. Baumkirchner Str. 5;
Nutzungsänderung einer Hausbrauerei im Hofbau / Rückgebäude zu einer gastronomischen Eventlocation im KG und EG sowie Büroflächen im 1.OG

Herr Ewald stellt das Bauvorhaben vor. Hier war ursprünglich eine Schaubrauerei geplant. Nun sollen eine gastronomische Eventlocation im KG und EG sowie Büroflächen im 1.OG entstehen. Grundsätzlich kann dem Vorhaben zugestimmt werden, allerdings sollten folgende Punkte zur Prüfung an die LBK weitergegeben werden:

- Nach den vorliegenden Planungen ist keine Barrierefreiheit für Eventlocation und Büroflächen gegeben. Dies wird mit einem unverhältnismäßigen Aufwand begründet. Vor einer Genehmigung ist zu prüfen, ob die Herstellung von Barrierefreiheit tatsächlich unverhältnismäßig wäre bzw. wie ein verbesserter barrierefreier Zugang geschaffen werden kann.
- In den vorliegenden Unterlagen werden keine zusätzlichen Stellplätze nachgewiesen. Die Berechnung des Stellplatznachweises erscheint nicht richtig. Durch die Nutzungsänderung können zusätzlich zum bestehenden Lokal und Biergarten voraussichtlich weitere rund 50 Personen bewirtet werden, die ebenfalls teilweise mit dem Pkw anreisen. Die dafür erforderlichen Stellplätze sollen daher teilweise auf dem Grundstück, z.B. durch Umnutzung der angrenzenden Lagerhalle, und der Rest durch Ablöse nachgewiesen werden.
- Es werden im hinteren Teil des Grundstücks 12 neue Fahrradabstellplätze geschaffen. Der bisherige Parkplatz durfte aus Gründen des Lärmschutzes nur bis 22 Uhr genutzt werden. Deshalb sollte geprüft werden, ob durchgängig nutzbare Fahrradabstellplätze sich mit den Lärmschutzerfordernissen vereinbaren lassen oder eventuell sinnvoller in den vorderen Teil des Grundstücks verlegt werden können.
- Die im Plan aufgeführten Baumfällungen werden abgelehnt. Der Architekt hat gegenüber dem Bezirksausschuss versichert, dass keine Bäume gefällt werden sollen und der Plan überarbeitet wird.

Nach einer kurzen Diskussion über die Ausweisung zusätzlicher Parkflächen erfolgt die Abstimmung über den Vorschlag, dem Bauvorhaben unter Rückmeldung der 4 genannten Punkte zuzustimmen.

Dem wird:
einstimmig zugestimmt.

2. Echardinger Str.;
Errichtung einer öffentlichen, freistehenden WC-Anlage - Michaeli-Anger (Echardinger Str. / Gögginger Str. / St.-Michael-Str. / Vinzenz-von-Paul-Str.)

Herr Ewald stellt das Bauvorhaben vor. Dem kann zugestimmt werden. Weiterhin liegt eine schriftliche Äußerung eines Bürgers vor, die allen MdBA vorlag. Darin wird um einen anderen Standort gebeten.

In der folgenden kurzen Diskussion geht hervor, dass die Mitglieder des Ferienausschusses den Standort begrüßen.

Herr Ewald formuliert eine Antwort an den Bürger. Der Standort hat den Vorteil, dass die Verrohrung unter den Wegen erfolgen kann und so keine Baumfällungen benötigt werden, im Gegensatz zum nördlichen Teil des Michaeli Angers. Die Lage - insbesondere auch zu den Spielplätzen - ist optimal.

Der Errichtung wird am vorgeschlagenen Standort zugestimmt.

einstimmig Zustimmung

3. Friedenstr. 22;
Umbau denkmalgeschütztes Bestandsgebäude mit Dachausbau zur Büronutzung und Aussenliegenden Fluchttreppen

Herr Ewald stellt das Bauvorhaben vor. Dem Bauvorhaben kann grundsätzlich zugestimmt werden, allerdings mit folgenden Anmerkungen:

- Der BA geht davon aus, dass die Denkmaleigenschaft des Gebäudes mit den Baumaßnahmen erhalten wird.
- In den vorliegenden Unterlagen fällt auf, dass das Grundstück stark versiegelt werden soll. Es wird um Prüfung gebeten, ob die Anpflanzung von Büschen oder Rasen möglich ist, um den Versiegelungsgrad des Grundstücks zu reduzieren.
- Weiterhin sind keine Stellplätze vorhanden. Die LBK soll darauf achten, dass die für das Bauvorhaben erforderlichen Stellplätze zumindest in der angrenzenden Tiefgarage des Gesamtkomplexes nachgewiesen werden.

Abstimmung über den Vorschlag, dem Bauvorhaben unter Rückmeldung der genannten Punkte zuzustimmen.

Dem wird:
einstimmig zugestimmt.

4. Annabrunner Str. 7; Neubau eines Reihenhauses

Herr Ewald stellt das Bauvorhaben vor. Es handelt sich um ein Reihnhaus mit 3 Wohneinheiten, welches sich in die Umgebungsbebauung einfügt.

Herr Weiß weist darauf hin, dass die geplante Bebauung fast in der gleichen Größe erfolgt, wie die bisherige Bebauung war. Weiterhin sind fast keine Baumfällungen nötig. Dies ist sehr positiv zu werten.

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

einstimmig Zustimmung

3.2. Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

1. Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen vor der Kindertagesstätte in der Hermann-Weinhauser-Straße

- Anhörung durch das Mobilitätsreferat -

Herr Ewald stellt die Thematik vor. Der Maßnahme kann zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

3.3. Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

1. Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage
Hier: Behrpark – „Theater Artanos“ am 25. + 26.09.2021 (Ersatztermin: 9. + 10.10.2021)

Herr Ewald stellt die Thematik vor. Der Veranstaltung kann so zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

3.4. Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

3.5. Bereich Budget / Organisation

1. (E) Stadtbezirksbudget
Münchner Filmwerkstatt e.V.
Filmworkshop für Kinder und Jugendliche vom 02.-06.08. oder 06.-10.09.2021
5.000,00 € / Az. 0262.0-14-0302
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04043

Herr Ewald stellt den Antrag auf Budget vor. Einer Gewährung von 5.000,00 Euro kann zugestimmt werden.

Herr Weiß schlägt vor, die Antragsteller zusätzlich um zwei Dinge zu bitten:

1. Es soll auf Barrierefreiheit geachtet werden, damit auch Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen an dem Workshop teilnehmen können.
2. Die entstandenen Kurzfilme sollen in den Berg am Laimer Kulturkanal „Kulturschneise“ eingestellt werden.

Zustimmung zum Antrag auf Budget und Weiterleitung der Anmerkungen direkt an die Antragsteller*innen.

einstimmig Zustimmung

2. (E) Stadtbezirksbudget
Isarlust e.V.
Kulturlieferdienst vom 11.06. - 31.12.2021
2.500,00 € / Az. 0262.0-14-0298
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03831
(vertagt aus 07/2021)

Herr Ewald stellt die Sachlage dar. Es wurden dem Isarlust e.V. Standortvorschläge unterbreitet. Es wurden davon 2 Vorschläge angenommen und versucht den weiteren Vorschlägen zu folgen. Herr Wullinger hat sich mit den Antragsteller*innen per Mail in Verbindung gesetzt und mitgeteilt, dass alle 5 Standorte wichtig wären. Weiterhin wurde um Rückmeldung auch bezüglich der Termine gebeten.

Herr Kragler stellt fest, dass grundsätzlich Offenheit für die Vorschläge des BA besteht.

Der Gewährung der beantragten Summe in Höhe von 2.500,00 Euro wird zugestimmt.

einstimmig Zustimmung

Nachträgliche Aufnahme der Antwort vom 31.08.2021 von Isarlust e.V. auf die Anfrage von Herrn Wullinger ins Protokoll:

„...wir können die Termine fix angeben aber noch nicht die Locations, das erfordert mehr Recherche und kann sich, je nach KVR, Polizei oder MVG auch kurzfristig immer nochmal ändern.

Folgende Termine sind in Planung:

24.9.21 - Mattoneplatz

02.10.21 - Baumkirchnerstr /Josefspitalstr.

17.10.21

14.11.21

29.11.21

Die 3 letzten Termine haben noch keine Location, aber wir werden Ihre Liste dafür berücksichtigen.“

Kenntnisnahme

3. (E) Stadtbezirksbudget
Blickwinkelschmiede gGmbH
democraticArts'Speakers'Corner mit Workshops vom 01.07 -31.12.2021
7.000,00€; Az. 0262.0-14-0300
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03988
(vertagt aus 07/2021)

(E) Stadtbezirksbudget Blickwinkelschmiede gGmbH
democraticArts'Speakers'Corner mit Workshops vom 01.07 -31.12.2021
6.478,00 € / Az. 0262.0-14-0300
Änderungsvorlage zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03988

Herr Wullinger stellt die Sachlage dar. In einer neuen Vorlage an den BA 14 wurde nun ein Betrag in Höhe von 6.478,00 Euro beantragt. Der Stadtteilbezug ist nach wie vor unklar.

Eine Vertreterin von democraticArts´ spricht nochmals zu dem Projekt und stellt dieses vor. Der Stadtteilbezug besteht über verschiedene Kooperationspartner*innen, auch aus dem 14. Stadtbezirk die über ihre Netzwerke informieren.

Ein Vertreter von democraticArts´ erklärt die Intension des Konzepts. Dieses muss noch an die neuen Corona-Regelungen angepasst werden. Hierzu liegt schon ein grobes Konzept vor.

Eine weitere Vertreterin erklärt den Stadtteilbezug. Es gibt in Berg am Laim verschiedene Kooperationspartner*innen. Hier hat ein Vertreter des Trägervereins KulturBürgerHaus e.V. in Berg am Laim zugesagt. Durch den Verein können Flyer verteilt, aber nicht ausgelegt werden. Weiterhin gibt es Kontakte zum Jugendtreff Zeugnerhof, dem Netzwerk am Isareck, dem Stadteiltreff Berg am Laim, dem Bildungslokal Berg am Laim sowie dem Bali.

Die Hauptworkshops finden im Atelier im Werksviertel Mitte statt und somit im 14. Stadtbezirk.

Herr Zieglmaier fragt an, wie viele Jugendliche in etwa teilnehmen werden.

Antwort democraticArts´: Aufgrund bisheriger Erfahrungen nehmen im Jugendteam ca. 30 Jugendliche teil. Bei der langen Nacht der Demokratie ist es schwer abzuschätzen. Im Jahr 2020 waren es zwischen 100 und 500 Teilnehmer*innen, über die ganze Zeit hinweg.

Herr Kott merkt an, dass der Antrag grundsätzlich positiv gesehen wird. Allerdings wurden einige Fragen des BA nicht beantwortet, z. B.:

- Der Stadtteilbezug wurde nach wie vor nicht vollständig dargestellt.
- Bei der Kostenaufstellung ergibt sich eine Differenz von ca. 500,00 Euro weniger zum beantragten neuen Betrag in Höhe von 6.478,00 Euro.
- Auf dem Antragsformular des Direktoriums muss der anteilige Betrag für den 14. Stadtbezirk herausgerechnet werden. Dem BA ist sonst nicht klar, welche Summe er tatsächlich bezuschussen soll.

Antwort democraticArts´: Es wurde dem BA ein Kostenfinanzierungsplan vorgelegt, Dieser wurde in 3 Modulen aufgestellt. Hat der BA den Plan nicht bekommen?

Frau Schmidt erkundigt sich über die Aufgabe der Kooperationspartner.

Antwort democraticArts´: Aufgabe ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen und zum Mitmachen zu bewegen. Es gibt Workshops, an denen viele Teenager und junge Erwachsene teilnehmen sollen. Hier soll in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Jugendzentren erreicht werden, dass möglichst viele Personen mitmachen.

Herr Kragler bedankt sich für das Engagement. Der Antrag ist etwas unübersichtlich. Fragen des BA wurden teilweise nicht beantwortet, nach den nun erfolgten Aussagen ist die Sachlage jetzt etwas klarer. Er fragt an, ob bereits die Schulen in Berg am Laim angesprochen wurden.

Antwort democraticArts´: Im Team befindet sich eine Schülerin der Maria Ward Mädchenrealschule. Diese hat zugesagt, dass sie nach Schulbeginn an ihrer Schule Werbung für das Projekt machen wird und versucht, die Kontakte zu Kunst- und Sozialkundelehrern zu vermitteln. Zu den anderen Schulen wird nach den Ferien ebenfalls Kontakt aufgenommen.

Herr Weiß merkt an, dass die Fragen bezüglich der Verpflegung, Mieten und Kosten für Flyer nicht beantwortet wurden.

Antwort democraticArts´: Die Fragen wurden in der vorliegenden Mail beantwortet. Für die Flyer fällt kostenmäßig ein kleiner Teil auf Berg am Laim, ca. 100,00 Euro. Die restlichen Kosten beziehen sich auf andere Module. Diese wurden in der Mail in 3 Module aufgeschlüsselt. Für die lange Nacht der Demokratie soll ein Jugendteam zusammengestellt werden.

Herr Ewald spricht die veranlagten Versicherungsgebühren an. Es ist nicht klar, was hier versichert wird. Weiterhin erscheint es, als würde die Miete vom bestehenden Atelier als Eigenmittel angesetzt. Die Aufschlüsselung im Kostenplan ist insgesamt unübersichtlich und ergibt letztendlich eine Differenz von ca. 500 Euro gegenüber den beantragten Kosten.

Herr Kott merkt nochmals an, dass im Antrag auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget nur die Summe angegeben werden soll, die für den Stadtbezirk zum Tragen kommt und von diesem gewährt werden sollte.

Antwort democraticArts´: Die Planungen starteten Anfang 2021 incl. der Kostenaufstellung. Im Laufe des Jahres musste aufgrund Corona alles neu bzw. anders geplant werden. Dabei hat sich das Team beraten lassen. Hier wurde democraticArts´ mitgeteilt, dass der Antrag so gestellt werden kann und die einzelnen Module aufgeschlüsselt werden sollen. Mittlerweile hat das Team dazugelernt und wird in Zukunft einen solchen Antrag anders stellen.

Herr Ewald stellt die Meinung im Gremium dar und bittet um Vorschläge zur Abstimmung.

Frau Nürnberger schlägt vor, die beantragte Summe von 6.478,00 Euro auf einen Betrag von 5.000,00 Euro zu kürzen, da nach wie vor Fragen offen sind, auch in Bezug auf die Kostenaufschlüsselung für Berg am Laim.

Herr Meisen merkt an, dass Demokratie unterstützt werden sollte. Die Vorbehalte sind allerdings nachvollziehbar. Eine Kürzung kann daher mitgetragen werden.

Beschluss über den Antrag unter Kürzung der beantragten Summe von 6.478,00 Euro auf einen Betrag in Höhe von 5000,00 Euro:

einstimmig Zustimmung

4. (E) Stadtbezirksbudget
Eltern-Kind-Initiative Ali Baba e.V.
Anschaffungen für Kindergartenkinder
4.050,00 € / Az. 0262.0-14-0301
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04096

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. Er hat die Antragsteller gebeten, die Kosten anhand der Kostenvoranschläge deutlich zu machen. Anhand der vorgelegten Unterlagen zeigt sich, dass eventuell mehr Geld für die Anschaffungen nötig ist. Daher schlägt er vor, die Antragsteller in die Sitzung des Unterausschusses einzuladen und den Antrag in Ruhe zu besprechen.

GeschO-Antrag auf Vertagung.

Dem wird
einstimmig zugestimmt.

5. (E) Stadtbezirksbudget
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sophie Scholl
Zwei Autorenlesungen und -vorträge zum 100.Geburtstag von Sophie Scholl am 04.10 und 25.10.2021
550,00€; Az. 0262.0-14-0304
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04195

Herr Ewald stellt den Antrag auf Budget vor.

Herr Wullinger merkt an, dass sich das Vertragshonorar auf 2 Personen bezieht. Lt. Antragsteller sind beide Vorträger nicht aus München und müssen daher anreisen und übernachten. Sie erhalten hierfür jeweils eine Pauschale von 400,00 Euro von der Pfarrei. Die Pfarrei weist zudem Eigenmittel aus. Der Gewährung

eines Zuschusses in Höhe von 550,00 Euro kann zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

3.6. Baumschutz

1. Baumkirchner Str. 5;
Nutzungsänderung einer Hausbrauerei im Hofbau / Rückgebäude zu einer gastronomischen Eventlocation im KG und EG sowie Büroflächen im 1.OG

Die im Plan aufgeführten Baumfällungen werden abgelehnt. Der Architekt hat gegenüber dem Bezirksausschuss versichert, dass keine Bäume gefällt werden sollen und der Plan überarbeitet wird.

einstimmig Zustimmung

2. Levelingstr. 10, Neubau eines gewerblich genutzten Gebäudes mit Tiefgarage -
VORBESCHIED
- vorerst nur Anhörung zum Baumschutz durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung -

Herr Ewald merkt an, dass es sich um ein umfangreiches Bauvorhaben handelt. Hier soll der BA aber nur zum Baumschutz und nicht zum Bauvorhaben angehört werden. Aufgrund des Umfangs erscheint eine Behandlung des Bauvorhabens im BA ebenfalls wichtig. Er schlägt daher die Vertagung einer Stellungnahme zum Baumschutz vor. Die Planer*innen des Bauvorhabens sollen in die nächste Sitzung des Unterausschusses eingeladen werden.

GeschO-Antrag auf Vertagung.

einstimmig Zustimmung

Die BA-Geschäftsstelle beantragt die Anhörung zum Bauvorhaben.

3. Annabrunner Str. 7; Neubau eines Reihenhauses

Herr Ewald teilt mit, dass hier keine schützenswerten Bäume zur Fällung beantragt werden.

einstimmig Kenntnisnahme

4. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

4.1. Termine der UA - Sitzungen

4.1.1 Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

Am Dienstag, den 21.09.2021, um 19.00 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat), Raum 0.409.

4.1.2 Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung

Am Montag, den 20.09.2021, um 19.15 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstr. 118.

4.1.3 Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

Voraussichtlich am Dienstag, den 21.09.2021, um 18.00 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat), Raum 0.409.

4.1.4 Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

Voraussichtlich am Donnerstag, den 23.09.2021, um 18.30 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat), Raum 0.409.

4.1.5 Bereich Budget / Organisation

Am Montag, den 20.09.2021, um 18.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstr. 118.

4.2. Ankündigungen

4.3. Sonstiges/Verschiedenes

gez.

Fabian Ewald
1. stellv. Vorsitzender des BA 14
– Berg am Laim –

gez.

Anja Kleine
BA-Geschäftsstelle